

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 22. Juni 1898.

Anzeigen-Preis

Die Ggspaltenzeitung 20 Pf. Reclamen unter dem Redaktionsdruck...

Extra-Beilagen (geliefert) nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

92. Jahrgang.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder den im Stadtbezirk...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr...

Redaction und Expedition: Johannesstraße 8.

Die Expedition ist wochentags ununterbrochen...

Filialen:

Ctto Hermann's Verlag. (Wilhelm Gohm), Unterwallstraße 3 (Leipzig), Louis Köhler, Kottbuscherstr. 14, dort. und Ringplatz 7.

Nr. 311.

Der spanisch-amerikanische Krieg.

—o. Allen Aufsehen nach sind noch im Laufe dieser Woche bedeutende frugalerische Ereignisse...

* Madrid, 21. Juni. Nach einer amtlichen Drahtmeldung sind vor Santiago 50 amerikanische Schiffe...

* New York, 21. Juni. Eine Drahtmeldung der „Berliner Post“ aus New York berichtet...

* London, 22. Juni. (Telegramm.) Die „Times“ melden aus Havanna: General Blanco hat telegraphisch...

Nach einem aus London am 20. d. M. abgegangenen Telegramm...

Kaum ist das amerikanische Landungsgefecht...

Die beiden Brüder hätten nach dem von ihnen wieder geschlossenen wurde...

„Ich bringe Dich nach hier vor Dein Haus“, sagte Peter...

„Was dicit er Dir denn, wenn Du sein Socius wirst?“

„Den halben Helgenkrieg; ich soll nur meinen ganzen Ream ins Gefecht mitbringen...“

„Was dicit er Dir denn, wenn Du sein Socius wirst?“

„Den halben Helgenkrieg; ich soll nur meinen ganzen Ream ins Gefecht mitbringen...“

„Was dicit er Dir denn, wenn Du sein Socius wirst?“

„Den halben Helgenkrieg; ich soll nur meinen ganzen Ream ins Gefecht mitbringen...“

„Was dicit er Dir denn, wenn Du sein Socius wirst?“

„Den halben Helgenkrieg; ich soll nur meinen ganzen Ream ins Gefecht mitbringen...“

„Was dicit er Dir denn, wenn Du sein Socius wirst?“

„Den halben Helgenkrieg; ich soll nur meinen ganzen Ream ins Gefecht mitbringen...“

„Was dicit er Dir denn, wenn Du sein Socius wirst?“

„Den halben Helgenkrieg; ich soll nur meinen ganzen Ream ins Gefecht mitbringen...“

„Was dicit er Dir denn, wenn Du sein Socius wirst?“

„Den halben Helgenkrieg; ich soll nur meinen ganzen Ream ins Gefecht mitbringen...“

„Was dicit er Dir denn, wenn Du sein Socius wirst?“

„Den halben Helgenkrieg; ich soll nur meinen ganzen Ream ins Gefecht mitbringen...“

hören und die Vertheilung durch Wassermangel zum Kämpfe zu zwingen. Die Operation wurde glücklich durchgeführt...

Mit Bezug auf das Attentat auf den General Blanco meldet die „New York World“...

Von dem Philippinen ist die in Madrid mit Vangen erarbeitete Entscheidung nach nicht gemeldet...

schwächt. Nach Annahme des Officiers konnte die Zahl der kampffähigen Spanier beim Ausbruch des Krieges überhanpt nur auf 5000 geschätzt werden...

Unter diesen Umständen wäre es nicht vermerktlich, wenn die Regentin von Spanien den Ruch verlore...

* Madrid, 21. Juni. (Reparaturkammer.) Die Kammer gab den Auftrag der Republikanten...

* Madrid, 21. Juni. Das amtliche Blatt veröffentlicht eine Verfügung...

Politische Tageschau.

Die hervorragenden Führer des Centrums, die wie wir gestern mittheilten, die Parole ausgegeben haben...

Feuilleton.

Bauernblut.

12] Roman in drei Bildern. Von Gerhart von Hardey. (Copyright von Gerhart.)

„Was verstehen die Weiber von Gefühlen?“ Wieder eine kleine Anekdote. Dann Peter: „Wenn man ein Weib richtig lieb hat, dann sollte man auch einmal nachgeben.“

er sich noch keines Berrathes am Bruder zu beschuldigen, denn Adolf war thatsächlich ein guter Kerl, denn er so manche Freundschaft zu danken hatte...

Landboten bedarf, um den Wahlsieg des Herrn v. Bülz zu verhindern.

Der 14. Verbandstag der Wälder-Innungen, der eben in Hertenholde stattfand, hat manches Bemerkenswerthe...

Welche Ursache den an der türkisch-montenegrinischen Grenze ausgebrochenen Unruhen zu Grunde liegt, läßt sich mit voller Bestimmtheit nicht sagen.

Wien, 21. Juni. Aufstehen an eine tägliche Kaffeehausbesuche des „Glas Sr. Svatostva“, wobei sich das „Freundenblatt“ in scharfen Worten gegen dieses Blatt, das sich herausnimmt, bei dem ihm nicht gebührende Publicität überreichhaltiger Artikel...

besonders seit der Räumung Tripolis, genügende von dort zurückgezogene Truppen zur Verfügung, um sowohl in Albanien als in Makedonien die unruhigen Elemente niederzuhalten.

Ueber die freilich Frage ist nach einer der Wiener „Politischen Correspondenz“ aus London zugehende Meldung in den Postpariser, die in der letzten Zeit zwischen Herzog Salisburg und den Reichskriegern Frankreich, Italien und Rußland stattgefunden haben, ein Einvernehmen über den zu befolgenden modus procedendi erzielt worden.

Deutsches Reich.

Wien, 22. Juni. Herr Professor Dr. Haffke ging heute früh der folgenden Aufschrift zu: Herr Professor Dr. Haffke, Leipzig!

Herr Professor Dr. Haffke hat dem Verfasser dieser Zeitschrift folgende Antwort zugehen lassen: Leipzig, 22. Juni 1898.

Herr Herrmann, Jalousiefabrikant, Leipzig, Rumort 13. Wenn es Ihnen, der Sie sich als national, reichsten und patriotisch bezeichnen, bis heute noch nicht gelungen ist, darüber...

schilt Sie mich zu einer von Ihnen für keine Mühe in den „Stadtpartei“ bezweifelten Besichtigung ein.

Wage jeder der Kommunisten sich selbst prüfen, welche Stellungnahme er morgen dem Vaterlande selbst ist.

Berlin, 21. Juni. Die nicht zu bezweifelnde Hand, hält der „Hann. Cour.“ an seinen Wälder-Wälder-Beschuldigungen gegen die Berliner Zeitung des Bundes der Landwirthe fest.

„Belanlich hat unter Stellung aufgestellt, daß die Zeitung des Bundes der Landwirthe die Presse für Thronsturz seiner Mitglieder um 10 A höher berechnet hat, als dies allgemein gebräuchlich ist.“

Wien, 21. Juni. Aufstehen an eine tägliche Kaffeehausbesuche des „Glas Sr. Svatostva“, wobei sich das „Freundenblatt“ in scharfen Worten gegen dieses Blatt, das sich herausnimmt, bei dem ihm nicht gebührende Publicität überreichhaltiger Artikel...

Wien, 21. Juni. Aufstehen an eine tägliche Kaffeehausbesuche des „Glas Sr. Svatostva“, wobei sich das „Freundenblatt“ in scharfen Worten gegen dieses Blatt, das sich herausnimmt, bei dem ihm nicht gebührende Publicität überreichhaltiger Artikel...

Wien, 21. Juni. Aufstehen an eine tägliche Kaffeehausbesuche des „Glas Sr. Svatostva“, wobei sich das „Freundenblatt“ in scharfen Worten gegen dieses Blatt, das sich herausnimmt, bei dem ihm nicht gebührende Publicität überreichhaltiger Artikel...

Wien, 21. Juni. Aufstehen an eine tägliche Kaffeehausbesuche des „Glas Sr. Svatostva“, wobei sich das „Freundenblatt“ in scharfen Worten gegen dieses Blatt, das sich herausnimmt, bei dem ihm nicht gebührende Publicität überreichhaltiger Artikel...

Wien, 21. Juni. Aufstehen an eine tägliche Kaffeehausbesuche des „Glas Sr. Svatostva“, wobei sich das „Freundenblatt“ in scharfen Worten gegen dieses Blatt, das sich herausnimmt, bei dem ihm nicht gebührende Publicität überreichhaltiger Artikel...

Wien, 21. Juni. Aufstehen an eine tägliche Kaffeehausbesuche des „Glas Sr. Svatostva“, wobei sich das „Freundenblatt“ in scharfen Worten gegen dieses Blatt, das sich herausnimmt, bei dem ihm nicht gebührende Publicität überreichhaltiger Artikel...

Wien, 21. Juni. Aufstehen an eine tägliche Kaffeehausbesuche des „Glas Sr. Svatostva“, wobei sich das „Freundenblatt“ in scharfen Worten gegen dieses Blatt, das sich herausnimmt, bei dem ihm nicht gebührende Publicität überreichhaltiger Artikel...

Wien, 21. Juni. Aufstehen an eine tägliche Kaffeehausbesuche des „Glas Sr. Svatostva“, wobei sich das „Freundenblatt“ in scharfen Worten gegen dieses Blatt, das sich herausnimmt, bei dem ihm nicht gebührende Publicität überreichhaltiger Artikel...

Zogen kleinere Spatzjünglinge mochten duffen, da hatte Just eines der Gefährten im Schiffe dragen, in dem er seine ordnungsmäßige Kasse trug, und das er nur tagelange verließ, um seinen Pflichten nachzukommen.

„Sie können aber nicht böse sein“, sagte Ellen hinzu, indem sie schnell an den Kopf heranschickte, um diesen einen jählichen Stoß auf die Stirn zu drücken, „weil das, was Mama von Ihnen erzählt, eigentlich keine Männerjagd ist.“

„Das Hausmädchen hat beim Reinigen des Gartenlaubs eine Gardine neben der Stange heruntergerissen und Mama meint, Sie allein könnten im Stande, die Gardine wieder gefachadelt aufzuhängen.“

„Was würde man am Ende auch noch zu besorgen wissen“, erklärte Just mit aller Ruhe, „ich bin nicht so ungeschickt, wenn man in Europa einmal ungeschickig bleibt.“

„Sie bekommen es doch nicht fertig! Warten Sie nur, bis Herr Just da ist — ach! Da kommt er schon.“

„Der Diener mußte mich machen und Just hielt sie schnell und getrennt, wie eine Gefährtin, auf der Leiter empor.“

„Was haben Sie auch gar nicht nötig“, meinte Frau von Brant, „ich bewende Sie immer um Ihre ausgiebige Vermittlung.“

„Was haben Sie“, plätschte der Herrschaft belustigt heraus; „Sie haben meine Damen schon so verwirrt — nähmten werden Sie Ihnen Ihre Handstücke zum Ausstreifen bringen.“

„Doch die Fahrt nicht schneller von staten ging, war ihm gar nicht so unlieb, denn wenn er endlich ganz selbst sein wollte, so mußte er sich zugeben, daß er mit einigen Jungen dem Ziele entgegenfuhr.“

„Der Wagen hat endlich den Hof erreicht; die Wälder riefen aber das Geirpflaster, und Ines, der Kundständer, der sonst immer den Staatsknecht so freundlich begrüßt hat, erhielt ein feindliches Gesicht.“

„Doch er hat keine Zeit, länger über das Verhalten der Thiere nachzudenken; im Portal erscheint Just, der den Wagen beschleunigen führt, und begrüßt mit frohen Worten den sehr lächelnden Staatsknecht.“

„Was ist schon, Herr Staatsknecht, daß Sie da sind — ich eile, Sie dem Herrn von Brant zu melden.“

aufs Pferd bin ich aber wegen dieser Aufregung noch nicht gekommen.“

„Die Heilung schreitet aber doch noch langsam fort. Herr von Brant“ fragte Teil bezogen und belustigt.

„Dem Wäldchen Ihrer Frau Mutter ist auch nicht der Schaden eines Wurmstichs zu machen; das wiederhole ich Ihnen feierlich; aber, was mich betrifft...“

„Doch er hat keine Zeit, länger über das Verhalten der Thiere nachzudenken; im Portal erscheint Just, der den Wagen beschleunigen führt, und begrüßt mit frohen Worten den sehr lächelnden Staatsknecht.“

I. Conditoren, Nicolaistraße (Ade)
 Nicolaistraße, Tag u. Nacht geöffnet.
 Nicolaistraße 17, Sommerkuchen u. Gebäck.
 Nicolaistraße 22 (Zwickl), höheres Gebäck.

II. Conditoren, Nicolaistraße (Ade)
 Nicolaistraße, Tag u. Nacht geöffnet.
 Nicolaistraße 17, Sommerkuchen u. Gebäck.
 Nicolaistraße 22 (Zwickl), höheres Gebäck.

III. Conditoren, Nicolaistraße (Ade)
 Nicolaistraße, Tag u. Nacht geöffnet.
 Nicolaistraße 17, Sommerkuchen u. Gebäck.
 Nicolaistraße 22 (Zwickl), höheres Gebäck.

II. Einnahme der Eisenbahnen nach Leipzig: Form.: 15.02. — 15.03. — 15.04. — 15.05. — 15.06. — 15.07. — 15.08. — 15.09. — 15.10. — 15.11. — 15.12. — 15.13. — 15.14. — 15.15. — 15.16. — 15.17. — 15.18. — 15.19. — 15.20. — 15.21. — 15.22. — 15.23. — 15.24. — 15.25. — 15.26. — 15.27. — 15.28. — 15.29. — 15.30. — 15.31. — 15.32. — 15.33. — 15.34. — 15.35. — 15.36. — 15.37. — 15.38. — 15.39. — 15.40. — 15.41. — 15.42. — 15.43. — 15.44. — 15.45. — 15.46. — 15.47. — 15.48. — 15.49. — 15.50. — 15.51. — 15.52. — 15.53. — 15.54. — 15.55. — 15.56. — 15.57. — 15.58. — 15.59. — 15.60. — 15.61. — 15.62. — 15.63. — 15.64. — 15.65. — 15.66. — 15.67. — 15.68. — 15.69. — 15.70. — 15.71. — 15.72. — 15.73. — 15.74. — 15.75. — 15.76. — 15.77. — 15.78. — 15.79. — 15.80. — 15.81. — 15.82. — 15.83. — 15.84. — 15.85. — 15.86. — 15.87. — 15.88. — 15.89. — 15.90. — 15.91. — 15.92. — 15.93. — 15.94. — 15.95. — 15.96. — 15.97. — 15.98. — 15.99. — 15.100.

II. Einnahme der Eisenbahnen nach Leipzig: Form.: 15.02. — 15.03. — 15.04. — 15.05. — 15.06. — 15.07. — 15.08. — 15.09. — 15.10. — 15.11. — 15.12. — 15.13. — 15.14. — 15.15. — 15.16. — 15.17. — 15.18. — 15.19. — 15.20. — 15.21. — 15.22. — 15.23. — 15.24. — 15.25. — 15.26. — 15.27. — 15.28. — 15.29. — 15.30. — 15.31. — 15.32. — 15.33. — 15.34. — 15.35. — 15.36. — 15.37. — 15.38. — 15.39. — 15.40. — 15.41. — 15.42. — 15.43. — 15.44. — 15.45. — 15.46. — 15.47. — 15.48. — 15.49. — 15.50. — 15.51. — 15.52. — 15.53. — 15.54. — 15.55. — 15.56. — 15.57. — 15.58. — 15.59. — 15.60. — 15.61. — 15.62. — 15.63. — 15.64. — 15.65. — 15.66. — 15.67. — 15.68. — 15.69. — 15.70. — 15.71. — 15.72. — 15.73. — 15.74. — 15.75. — 15.76. — 15.77. — 15.78. — 15.79. — 15.80. — 15.81. — 15.82. — 15.83. — 15.84. — 15.85. — 15.86. — 15.87. — 15.88. — 15.89. — 15.90. — 15.91. — 15.92. — 15.93. — 15.94. — 15.95. — 15.96. — 15.97. — 15.98. — 15.99. — 15.100.

II. Einnahme der Eisenbahnen nach Leipzig: Form.: 15.02. — 15.03. — 15.04. — 15.05. — 15.06. — 15.07. — 15.08. — 15.09. — 15.10. — 15.11. — 15.12. — 15.13. — 15.14. — 15.15. — 15.16. — 15.17. — 15.18. — 15.19. — 15.20. — 15.21. — 15.22. — 15.23. — 15.24. — 15.25. — 15.26. — 15.27. — 15.28. — 15.29. — 15.30. — 15.31. — 15.32. — 15.33. — 15.34. — 15.35. — 15.36. — 15.37. — 15.38. — 15.39. — 15.40. — 15.41. — 15.42. — 15.43. — 15.44. — 15.45. — 15.46. — 15.47. — 15.48. — 15.49. — 15.50. — 15.51. — 15.52. — 15.53. — 15.54. — 15.55. — 15.56. — 15.57. — 15.58. — 15.59. — 15.60. — 15.61. — 15.62. — 15.63. — 15.64. — 15.65. — 15.66. — 15.67. — 15.68. — 15.69. — 15.70. — 15.71. — 15.72. — 15.73. — 15.74. — 15.75. — 15.76. — 15.77. — 15.78. — 15.79. — 15.80. — 15.81. — 15.82. — 15.83. — 15.84. — 15.85. — 15.86. — 15.87. — 15.88. — 15.89. — 15.90. — 15.91. — 15.92. — 15.93. — 15.94. — 15.95. — 15.96. — 15.97. — 15.98. — 15.99. — 15.100.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.
 Donnerstag, den 23. Juni 1898.
 Neues Theater: **Wda.** Anfang 7 Uhr.
 Altes Theater: **Geistliches.**

Abfahrt der Eisenbahnen.
 I. Sächsische Staatsbahnen.
 1) Hauptlicher Bahnhof.
 A. Linie Leipzig-Dresden. Form.: 12.29 (u. Ger.) — 1.22 (D-Tag 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

II. Preussische Staatsbahnen.
 1) Berliner Bahnhof.
 A. Linie Leipzig-Berlin. Form.: 3.47 (D-Tag 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Ankunft der Eisenbahnen.
 I. Sächsische Staatsbahnen.
 1) Hauptlicher Bahnhof.
 A. Linie Leipzig-Dresden. Form.: 12.5 (u. Ger.) — 1.15 (D-Tag 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

II. Preussische Staatsbahnen.
 1) Berliner Bahnhof.
 A. Linie Leipzig-Berlin. Form.: 3.47 (D-Tag 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100.

Hoffmann, Heffter & Co., Wein-Import und Export, Stadt-Filiale jetzt: Universitäts-Str. 24, Eckladen im Silbernen Bär.

An die Wähler

des Herrn Dr. med. Haedicke!
 Gefinnungsgegenoffen!

Wir müssen uns für die Stichwahl entscheiden! Wir sind jetzt vor die Wahl gestellt, entweder dem Vertreter der jüdisch-jüdischen Socialdemokratie oder einem Nationalliberalen unsere Stimme zu geben. Stehen auch die Anhänger der Nationalliberalen Partei in großem Gegensatz zu den unfrigen, nicht diese Partei und auch in unserem Kampfe gegen das Judentum, in unseren Bestrebungen, wahrhaft sociale, volk- und mittelstandsfreundliche Reformen zu veranlassen, nicht bei, so ist sie doch zweifellos eine staatsverfeindende, monarchische Partei.

Dem Candidaten Herrn Prof. Dr. Hase sind wir überzeugt, daß er den gegen Herrn Dr. Haedicke ausgesprochenen Verdächtigungen persönlich fernsteht. Seine politischen Anschauungen stimmen, wie er ja oft versichert hat, mit den unfrigen vielfach überein. Er ist vor allem ein nationaler Mann.

Wir rufen an Euch die Bitte, ihm, dem namhafte einjigen, für uns möglichen Candidaten Eure Stimme zu geben.

Wagt Euch durch die Erregung im Wahlkampfe nicht zu Schritten verleiten, die unseren Ansichten über das Wohl des Vaterlandes widersprechen würden.

Kommt Mann für Mann zur Wahl!
 Wählt Herrn

Prof. Dr. Ernst Hase!

Die Vertrauensmänner-Versammlung
 der deutsch-socialen Reformpartei
 in Leipzig.

Saison - Ausverkauf.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe ich mein Lager von garnirten und ungarnirten Hüten zu den denkbar billigsten Preisen.

Elisabeth Brabant-Stiehl,
 Schulstrasse Nr. 6.

Otto Stiehl & Co., Leipzig,
 Lange Strasse 4.

Metallgiesserei u. Armaturenfabrik.
 Anfertigung von Massenartikeln. Billigste Bezugsquelle.

Petersstraße 7, 1. Etage.
 Reitende Sommerkleider
 nach Mode S. A.

Grüßlingswäße: Ombden 25 - 4, Japen 30 - 4, E. Heidem, Dorstschneise 2.

Wäße wird taubent und gefärbt
 Zornschneise 1, Tr. C. II. I.

Geflügelfutter
Rüdenfutter
Sundekuchen

KEINE SIND ERT
 SEITE 1
 WENN NICHTS GUTWEI

Honig
 In Stübli, delica, natur-
 eren, billig, als Naturerzeug-
 nis, sehr gesund. Schick-
 lings 5 l, Preis 1.00.

Frankfurter Apfelwein
 beste Qual. garantiert rein - glasvoll -
 p. H. 15.4. bei 12.00. H. 4.00.4

Paul Haubold Nachf.,
 Dorotheenplatz 1, 1. Etage.

Nähmaschinenstickerei.
 Atelier Agnes Voigt, Rannschstr. 31.
 Kleiderbesätze, Wäße.

Hôtel Monopol, Dresden,
 am Ausgang des Hauptbahnhofs, Villenstraße.
 Neues, behagliches Haus. Mässige Preise.

**Zurück Kauf der Einrichtung eines seit
 langen Jahren in Leipzig betriebenen und
 in guter Lage befindlichen Geschäftes in
 welchem man sich für die Herstellung von
 Schuhen zur Verfertigung einer Hütle, Gef.
 Echten unter C. 100 Expedition 2/8. H.**

Invalidendank

Nicolaistr. 2. L. Ecke Grimm-Str.
 empfiehlt sich
Annoncen-Expedition.
 Von früh 8 bis Abend 6 geöffnet.
 Fernsprecher: Amt L. Nr. 2263.

Canadian Pacific Railway.
 Reisende können durch ihre weitgehende
 Sicherheit, Komfort, und großen Geschwin-
 digkeit, nach Montreal, Quebec, Halifax,
 St. John, und anderen Orten in
 Kanada, den Vereinigten Staaten,
 Mexiko, und anderen Ländern,
 und um die Welt
 via Vancouver, Schiffsreisen frei auf
 Befehl an die Canadian Pacific Railway,
 67 u. 68 King William Street, London, E.
 C. England; ein beliebiges Compagnon von
 Theos. Cook & Son; oder die Inter-
 nationale Schlafwagen-Gesellschaft.

Familien-Nachrichten.
 Verlobt: Herr Heinrich Weg in Dresden
 mit Frau Agnes Frege in Leipzig.
 Geboren: Herr Georg Schütz in
 Gersdorf, Sohn des Herrn Carl Schütz.
 Verlobt: Herr Carl Schütz in Gersdorf
 mit Frau Agnes Frege in Leipzig.
 Geboren: Herr Carl Schütz in Gersdorf,
 Sohn des Herrn Carl Schütz.
 Verlobt: Herr Carl Schütz in Gersdorf
 mit Frau Agnes Frege in Leipzig.
 Geboren: Herr Carl Schütz in Gersdorf,
 Sohn des Herrn Carl Schütz.

Olga eine Belle!

Wochens. 22. Juni. Fondsbörse. Vor Eröffnung war die Börse ungünstig...

Wochens. 22. Juni. Eisenbahn- u. St.-Prior.-Actien. St. Pauli, 22. Juni. Eisenbahn- u. St.-Prior.-Actien.

Wochens. 22. Juni. Industrie-Actien und Kuxe. Berg-Actien, Berg-Actien, Berg-Actien.

Wochens. 22. Juni. Schiffahrt. Kingstrotten: In Hamburg (20) der deutsche Handelsschiffahrt.

Wochens. 22. Juni. Während des Druckes eingegangen: Wochens. 22. Juni. Die Reichliche Electricitäts-Gesellschaft.

Table with columns: Wechsl., Amsterd., London, Paris, etc. Exchange rates for various locations.

Table with columns: Sorten., Kaiser-Oester., Österreich. Bank, etc. Exchange rates for different currencies and banks.

Table with columns: Deutsche Fonds., Staats-Anleihen, Reichsanleihe, etc. Exchange rates for German government bonds.

Table with columns: Berg-Actien, Berg-Actien, Berg-Actien. Exchange rates for various mining stocks.

Table with columns: Schiffahrt., Kingstrotten, etc. Shipping news and rates.

Table with columns: Ausländische Fonds., Oester. Goldrente, etc. Exchange rates for foreign government bonds.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe., Berg-Actien, etc. Exchange rates for industrial stocks and mining stocks.

Table with columns: Berg-Actien, Berg-Actien, Berg-Actien. Exchange rates for various mining stocks.

Table with columns: Schiffahrt., Kingstrotten, etc. Shipping news and rates.

Table with columns: Eisenbahn- u. St.-Prior.-Actien., St. Pauli, etc. Exchange rates for railway and preference stocks.

Table with columns: Industrie-Actien und Kuxe., Berg-Actien, etc. Exchange rates for industrial stocks and mining stocks.

Table with columns: Berg-Actien, Berg-Actien, Berg-Actien. Exchange rates for various mining stocks.

Table with columns: Schiffahrt., Kingstrotten, etc. Shipping news and rates.

Table with columns: Obligationen v. Industrie-Gesellschaften., etc. Exchange rates for industrial company obligations.

Table with columns: Kohlen-Actien und -Prioritäten., etc. Exchange rates for coal stocks and preferences.

Table with columns: Umrechnungs-Sätze., etc. Conversion rates for various currencies.



Wir führen Wissen.